Presseinformation

8. November 2006

NÖ Äpfel heuer mit Spitzenqualität

Plank: Niederösterreich beim Bioobstbau führend

„Die diesjährige Apfelernte liegt zwar mengenmäßig etwas unter der Vorjahresernte, dafür aber haben die Früchte Spitzenqualität“, stellt Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank anlässlich des „Tag des Apfels“ am kommenden Freitag fest. Auf einer Anbaufläche von rund 1.000 Hektar wurden heuer ca. 20.000 Tonnen Äpfel geerntet.

„Mit 2.400 Hektar spielt der Obstanbau generell eine wichtige Rolle in der niederösterreichischen Landwirtschaft. Niederösterreich ist mit 20 Prozent der gesamtösterreichischen Anbaufläche von 12.000 Hektar nach der Steiermark das zweitgrößte Anbauland bei intensiven Obstkulturen. Beim Bioobstbau ist Niederösterreich die Nummer eins: 80 Prozent des gesamtösterreichischen Anbaues kommen aus Niederösterreich, auf 250 Hektar erfolgt biologische Tafelobstproduktion. Biologisch werden vor allem Äpfel, Birnen sowie teilweise Himbeeren und Erdbeeren gepflanzt.

Neben der Tafelapfelproduktion hat in Niederösterreich vor allem der Marillenanbau besondere Bedeutung. Von den insgesamt rund 600 Hektar Anbaufläche in Österreich befinden sich rund 440 Hektar in Niederösterreich und hier insbesondere in der Wachau und im Weinviertel. Im Weinviertel werden über die neue Initiative „Weinviertler Marille“ langfristig zwischen 70 und 100 Hektar zusätzlich ausgepflanzt.

Bei der Marille in der Wachau wurde heuer eine Rekordernte verzeichnet, bei den Marillen im Weinviertel sorgte eine Schlechtwetterperiode für Ernteeinbußen. Bei Erdbeeren, Zwetschken und Kirschen gab es durchschnittliche Erntemengen, beim Mostobst (Birne) massive Rückgänge, die auf die feuchte Witterung während der Blüte zurückzuführen sind. Die vorhandenen Erntemengen sind jedoch qualitativ hochwertig.

Niederösterreich produziert auch am Sektor Obstverarbeitung Spitzenqualitäten. „Zahlreiche Initiativen beim Obstmost, hervorragende Saftqualitäten sowie eine Vielzahl an hervorragenden Obstdestillaten stellen dies immer wieder unter Beweis“, so Plank.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at